

«Durch Digitalisierung hat sich alles stark verändert»

Unter der Führung von Stephan Flury (Projektstelle Alter) und Arnold Kausch als freiwillig engagierter Organisator wurde das Computer-Café 60+ in Oberwil entwickelt und ist seit gut einem Jahr «in Betrieb». BiBo-Mitarbeiterin Larissa Bucher war vor einer Woche beim monatlichen Treffen/Kurs vor Ort.

Im «APH Drei Linden» treffen sich einmal im Monat (jeweils mittwochs) Interessierte (60plus), um Hilfe und Tipps im Umgang mit Laptop, Smartphone und Tablet zu erhalten.

E-Mails verschicken, Apps herunterladen oder Fotos schießen: Für Leute, die sich mit der heutigen (Digital-)Technik bestens auskennen, sind diese Aufgaben einfach zu bewältigen. Einige Zeitgenossen können nicht verstehen, wie komplex gewisse digitale (virtuelle) Vorgänge, vor allem für die ältere Generation, sein können. Im Internet-Café in Oberwil weht jedoch ein ganz anderer Wind. Dort kommen verschiedene Generationen zusammen, um gemeinsam technische Probleme aus der Welt zu schaffen. Das Ziel ist es, dass sich jedermann/frau wohlfühlt und mit einem besseren Verständnis zur Computerisierung nach Hause geht.

Der Kurs ist so ausgeteilt, dass am Morgen über Computer-Probleme unterrichtet wird und nachmittags werden «Rätsel» um Smartphones und Tablets gelöst. «So können wir auf individuelle



Fragen eingehen und die Kursteilnehmer bestens – in einem sehr familiären und individuellen Ambiente – betreuen», erklärt André Pellet, einer der Kursleiter. Seit September 2018 besuchten schon über 120 Interessierte die zehn Ausgaben des Internet-Cafés. Die Nachfrage ist jedenfalls gegeben. «Wir hatten schon Teilnehmer, die über 90 Jahre alt waren», sagt Mitorganisator Arnold Kausch. Merke: Im Leben hat man nie ausgerechnet – auch im Alter nicht!

Dass es keine Berührungängste zwischen der jungen und älteren Generation gibt, beweisen die beiden 14-jährigen

Schülerinnen Alysha Flury und Jana Derbas (beide aus Therwil). Denn diese beiden Mädels sind die Mit-Kursleiterinnen und stehen den Anwesenden mit Rat und Tat zur Seite. Jana erklärt gegenüber BiBo: «Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen, genieße den Umgang mit ihnen sehr. Manchmal komme ich mit meinem Fachwissen schon auch an Grenzen, denn ich lerne durch die Fragen der älteren Generation auch immer dazu», so die aufgeweckte Sekundarschülerin. Auch ihre Kollegin Alysha Flury ist begeistert von dieser Kursmöglichkeit. «Alle sind sehr nett und es herrscht eine



Fotos: Larissa Bucher

gute und familiäre Atmosphäre», so die Tochter von Gründer Stephan Flury. Aber nicht nur die beiden Schülerinnen, sondern auch die Kursbesucher sind begeistert vom Angebot. Frau De Lorenzo war zum ersten Mal am Kurs und erklärt, dass sie auch beim nächsten Kursangebot kommen werde. «Mit dem PC komme ich klar, aber mit diesem iPhone kann ich mich noch nicht ganz anfreunden», sagt sie und ergänzt schmunzelnd: «Manchmal bedauere ich, dass ich mein altes, gutes Natel nicht mehr habe...» Die Jugendlichen sind mit Smartphone und Social Media aufgewachsen, der älteren

Generation fällt vieles (noch?) schwer. «Durch die Digitalisierung hat sich alles stark verändert und der Mensch muss sich anpassen. Das ist nicht immer einfach», sagt Arnold Kausch. Fast alles verändert sich im Sekundentakt. Kursangebote, wie das im Drei Linden, haben aber auch eine soziale Komponente. «Es findet ein grosser Austausch statt und das ist sehr wichtig für Menschen, die vielleicht oft alleine sind», so Kausch.

Die nächsten beiden Kursnachmittage finden am 30. Oktober und 4. Dezember statt.

Larissa Bucher

GEMEINDE- INFORMATIONEN

GEMEINDEN BOTTMINGEN UND OBERWIL ALTERSFACHKOMMISSION



Gemeinden
Bottmingen & Oberwil
Altersfachkommission

Anlass zum Thema Sicherheit im Alter

Die Altersfachkommission der Gemeinden Bottmingen und Oberwil organisiert auch in diesem Jahr einen öffentlichen Informationsanlass Alter zum Thema «Sicher fühlen im Alter». Es stehen verschiedene Referate auf dem Programm: So spricht die Polizei Basel-Landschaft über «Keine Chance für Betrüger», während Fachexperten zu Wohnen im Alter über das Thema «Keine Stolperfallen zu Hause» aufklären. Die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) lädt zum Vortrag: «Keine Probleme im Bankalltag». Dabei geht es unter anderem um das richtige Verhalten am Bancomaten und auch beim E-Banking.

REKLAME

KYMCO

New Like 125i CBS Euro 4

Zürcher
Z-Rad-Shop
Allschwilerstrasse 3, 4104 Oberwil
Tel +41 61 401 16 70
www.scootermoto.ch

Der Anlass findet am **Samstag, 19. Oktober, ab 13.15 Uhr** im Katholischen Pfarreiheim Oberwil an der Kummelenstrasse 3 statt. Die Referate beginnen um 14 Uhr. Vor und nach den Vorträgen stehen das Team der Mobilbank der BLKB und die Gemeindepolizei Oberwil den Besucherinnen und Besuchern für Fragen rund um die Sicherheit zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei, im Anschluss wird ein Apéro offeriert. Weitere Informationen finden Sie auf den Gemeindefachseiten www.bottmingen.ch und www.oberwil.ch.

PARTEIEN

FDP.DIE LIBERALEN OBERWIL

Abstimmung zur Langmattstrasse

An der Parteiversammlung vom 26. September wurde einstimmig beschlossen, das Referendum gegen den Ausbau der Langmattstrasse zu unterstützen. Die FDP Oberwil ändert ihre Meinung gegenüber früheren Jahren, weil sich entscheidende Punkte verändert haben:

- Im Bericht der Bau- und Planungskommission des Landrates wird festgehalten: «Bei den Untersuchungen der verkehrlichen Wirkung zeigte sich, dass mit der zusätzlichen Talquerung Langmattstrasse vor allem die kommunale Ringstrasse in Therwil entlastet werden kann. Die Ortszentren (Oberwil und Therwil) selbst können nur in geringem Mass entlastet werden.» Für eine Strasse, die einen derart geringen Nutzen hat, sollten aus unserer Sicht, nicht 4,3 Millionen Franken investiert werden.

- Mit der vor gut einem Jahr realisierten Erschliessungsstrasse zwischen der Langegasse und der Therwilerstrasse wurde das Quartier Langegasse sinnvoll an eine Hauptstrasse angebunden. Dass diese Erschliessungsstrasse nun rückgebaut und wenige Meter daneben eine neue Strasse erstellt werden soll, zeugt von einem verantwortungslosen Umgang mit Steuergeldern.

Die FDP Oberwil ist weiterhin für die Förderung von Mobilität, was auch Investitionen in Strassen bedeutet. Solche Investitionen müssen aber ökonomisch Sinn machen.

Vorstand der FDP Oberwil

CVP OBERWIL

Wahl am 20. Oktober

Dominique Eisele in den Schulrat Kindergarten und Primarschule Oberwil

Die CVP Oberwil freut sich, Ihnen eine kompetente Kandidatin für die Ersatzwahl in den Schulrat Kindergarten und Primarschule Oberwil zu empfehlen: Dominique Eisele wohnt seit sieben Jahren in Oberwil und arbeitet als Anwältin. Sie ist Mutter von zwei Kindern im Primarschulalter und bringt mehrjährige Führungserfahrung aus der Privatwirtschaft mit. Der Schulrat ist unter anderem auch dafür verantwortlich, dass Vorgaben des Kantons eingehalten und Anliegen von Erziehungsberechtigten in die Schule eingebracht werden und ist Rekursinstanz bei Entscheidungen der Schulleitung.

Wir sind deshalb überzeugt, dass Dominique Eisele mit ihren vielfältigen Erfahrungen, ihrer Persönlichkeit und ihrer differenzierten und lösungsorientierten Herangehensweise einen konstruktiven Beitrag für das Wohl der Kindergärten und Primarschulen Oberwil leisten kann.

Wir danken für Ihre Stimme und Ihr Vertrauen.
CVP Oberwil

VEREINE

NATUR- UND VOGEL-SCHUTZVEREIN OBERWIL

Internationaler Zugvogeltag



Sonntag, 6. Oktober, Beobachtungs- und Informationsstand beim Wasserreservoir Bielhübel, offen von 9 bis 16 Uhr. Wir beobachten wieder den Vogelzug und verraten dir vor Ort span-

nende Fakten zu den Vögeln, ihren Flugreisen und weiteren Besonderheiten. Im Beisein von Fachpersonen kannst du die Zählung der «Überflieger» mitverfolgen. Die Ergebnisse werden in der Folgeweche unter www.birdlife.ch/ebw veröffentlicht.



Kernbeisser

Foto: Wikipedia

Die Anzahl der ziehenden Vögel ist stark wetterabhängig. Am letztjährigen Zugvogeltag wurden schweizweit 145'652 Vögel gezählt. In Oberwil waren es am 7. Oktober 2018 «nur» 1308 Vögel. Die

drei häufigsten Vogelarten waren die 473 Buchfinken, 461 Ringeltauben und 89 Stare. Als Besonderheit zählten wir zwei Kernbeisser, die mit ihrem starken Schnabel sogar Kirschenkerne knacken können. Ein weiteres Anliegen ist es, die Bevölkerung über die Faszination des Vogelzugs zu informieren, denn wer den Himmel nicht beobachtet, bekommt von diesem Naturschauspiel gar nichts mit. 4172 Besucher haben letztes Jahr eine der Zählstationen besucht.

Du findest uns, wenn du vor dem Friedhof (Kreuzung Hohestrasse – Friedhofweg) rechts auf den Feldweg abbiegst und den Berg hinaufgehst. Wir freuen uns auf dich! Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Man darf uns durchaus einen Kuchen vorbeibringen, frische Luft macht hungrig... Auskunfts: Tel. 078 631 95 89, E-Mail: roland.steiner@nvoberwil.ch

Natur- und Vogelschutzverein Oberwil, für den Vorstand, Monika Fiechter

www.nvoberwil.ch

ANZEIGE



Er hat seinen letzten Aufstieg geschafft, genießt nun die Aussicht und winkt uns zu.

Cédric Fabich Protzer
03.02.1974 – 26.09.2019

Viel zu früh musste unser Herzensmensch und tapfere Kämpfer Cédric diese Welt verlassen. Mit grosser Würde hat er sein Schicksal getragen und stets alles gegeben.

Seine Art, jederzeit füreinander da zu sein, hat uns geprägt und macht uns Mut. Wir sind dankbar, dass wir Cédric auf seinem Lebensweg begleiten durften und finden Trost in der grossen Unterstützung von vielen lieben Menschen, die er und wir alle erleben durften und dürfen.

In tiefer Trauer:

Andrea Protzer Fabich
Bruno Fabich-Hirt
Gérard und Svenja Fabich-Gerber mit Muriel und Mischa
Véronique Fabich und Stephan Ogg mit Etienne Dorsch
Barbara und Beat Imboden-Protzer mit Nils und Fynn
Verwandte und Freunde

Die Gedenkfeier für Cédric findet am Freitag, 25. Oktober 2019, um 15.00 Uhr im Forsthaus Kirschner, Neuweilerstrasse 139 in 4123 Allschwil statt.

Traueradresse: Frau Andrea Protzer Fabich, Nelkenstrasse 23, 4106 Therwil
Anstelle von Blumenspenden bitten wir um Berücksichtigung der SEOP BL (Spitalexterne Onkologiepflege Baselland, IBAN CH47 0900 0000 4020 7390 3) oder der Spitex Mittleres Leimental (IBAN CH04 0900 0000 6036 3155 9) mit Vermerk «Spende Cédric Fabich».